An aerial photograph of a valley. In the foreground, a dense forest of evergreen trees covers a slope. In the middle ground, a village with several buildings and a church spire is visible. The valley floor is a mix of green fields and forested areas. In the background, more hills and a winding road are visible under a clear sky. The text is overlaid on the top half of the image.

9. Bevölkerungsinformation
der Gemeinde Albula/Alvra zum Briener Rutsch
und zur Volksabstimmung vom 7. Februar 2021

Live-Stream: Mittwoch, 27. Januar 2021, 19.00 Uhr



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Aktuelle Informationen zum Briener Rutsch und zur Urnenabstimmung vom 7. Februar 2021

9. Bevölkerungsinformation der Gemeinde Albula/Alvra

Tiefencastel, 27. Januar 2021



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Begrüßung

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Unsere Themen und Referenten

Einleitung, Vorwort

Daniel Albertin

Aktuelle Lage Rutschungen

Stefan Schneider

Erkenntnisse aus Untersuchungen

Thomas Breitenmoser

Projekt Sondierstollen

Josef Kurath

Frühwarndienst 2021-2024

Andri Largiadèr

Fragen aus der Bevölkerung

Christian Gartmann

Urnenabstimmung vom 7. Februar

Daniel Albertin

Fragen aus der Bevölkerung

Christian Gartmann



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

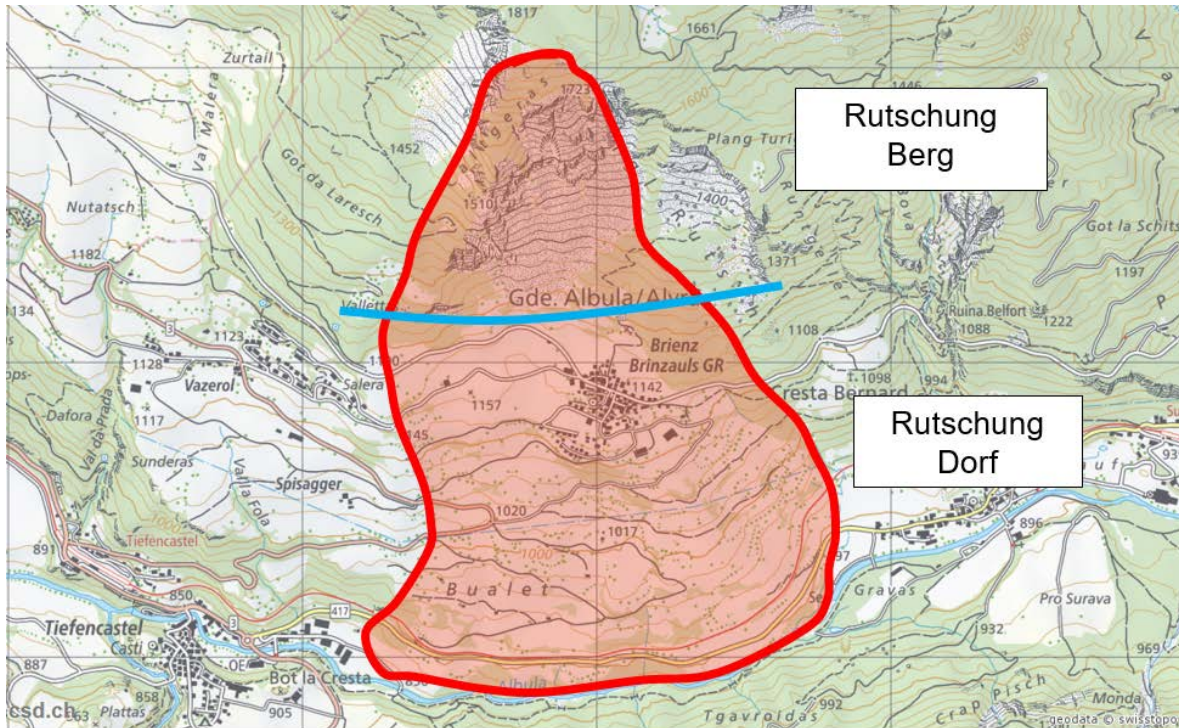
Aktuelle Lage Rutschungen

Stefan Schneider

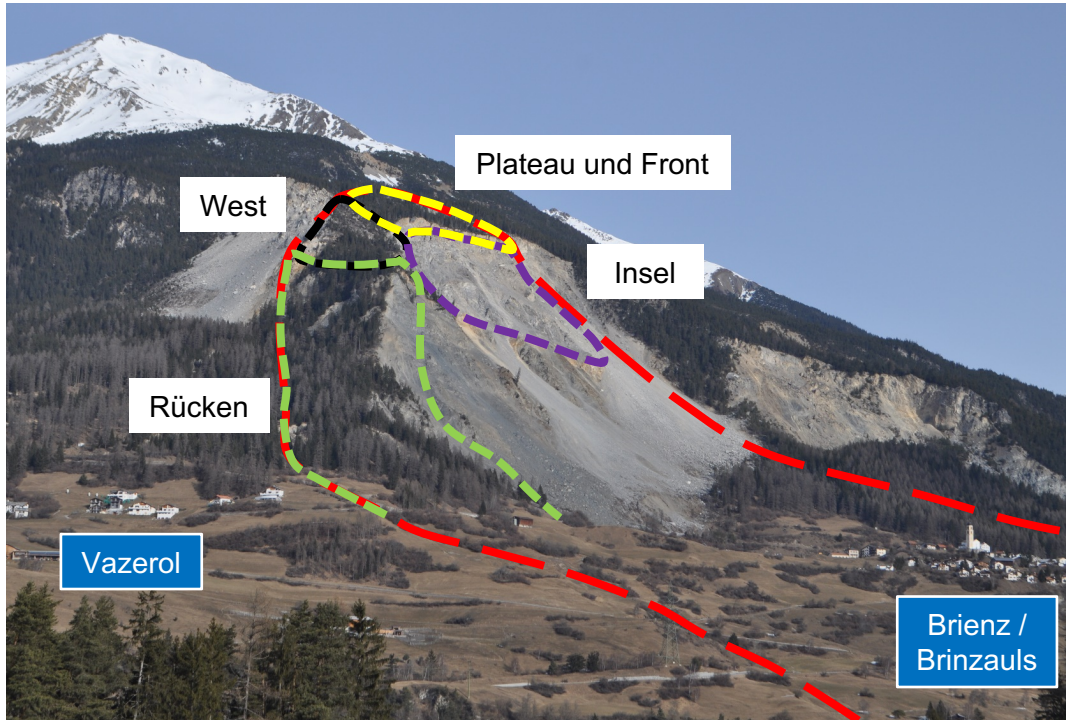
Geologe ETH, Leiter Frühwarndienst

CSD Ingenieure AG, Thusis

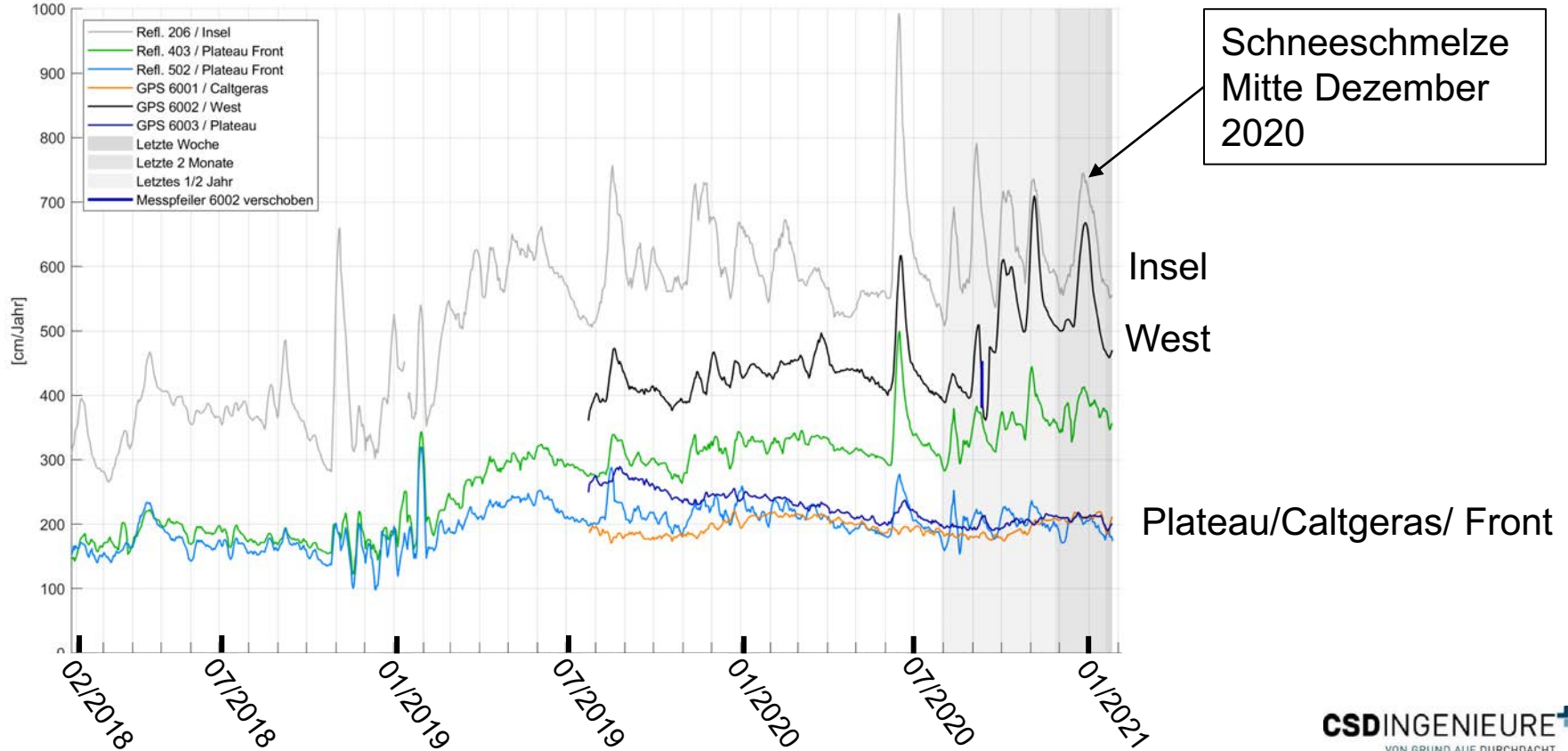
Der Briener Rutsch



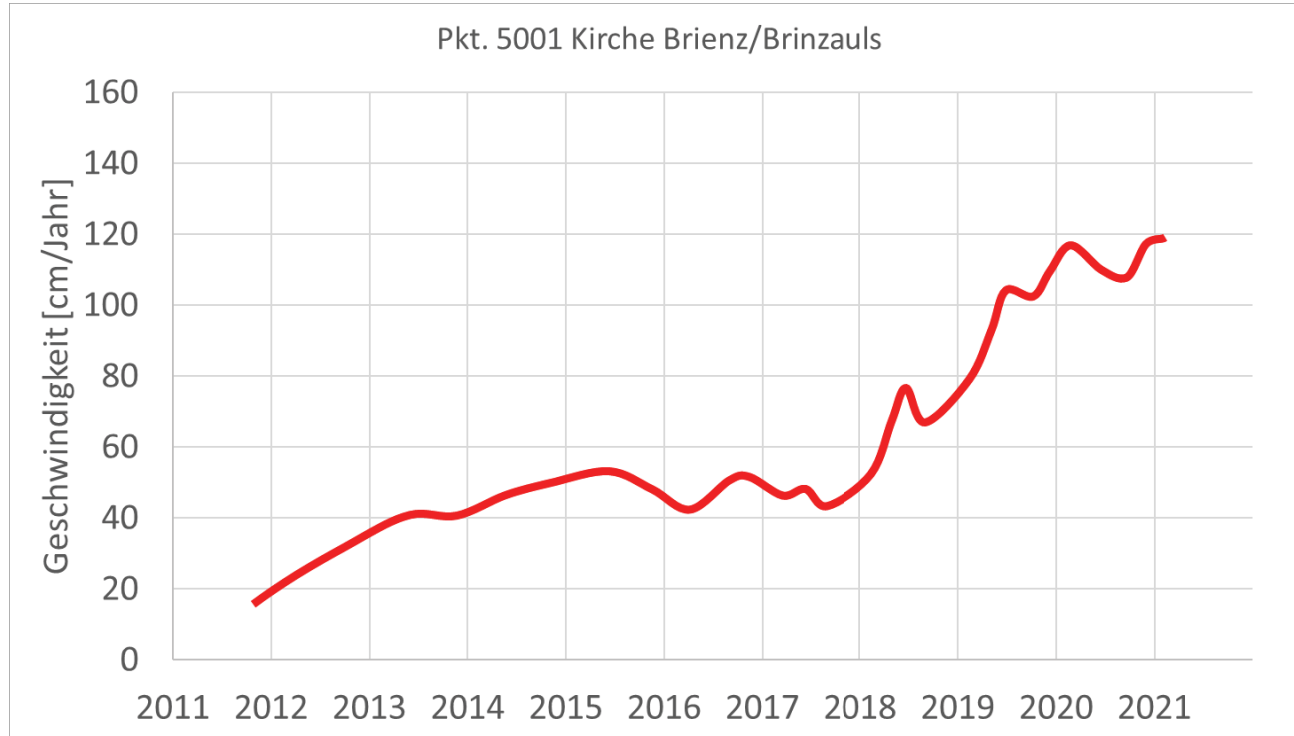
Der Briener Rutsch



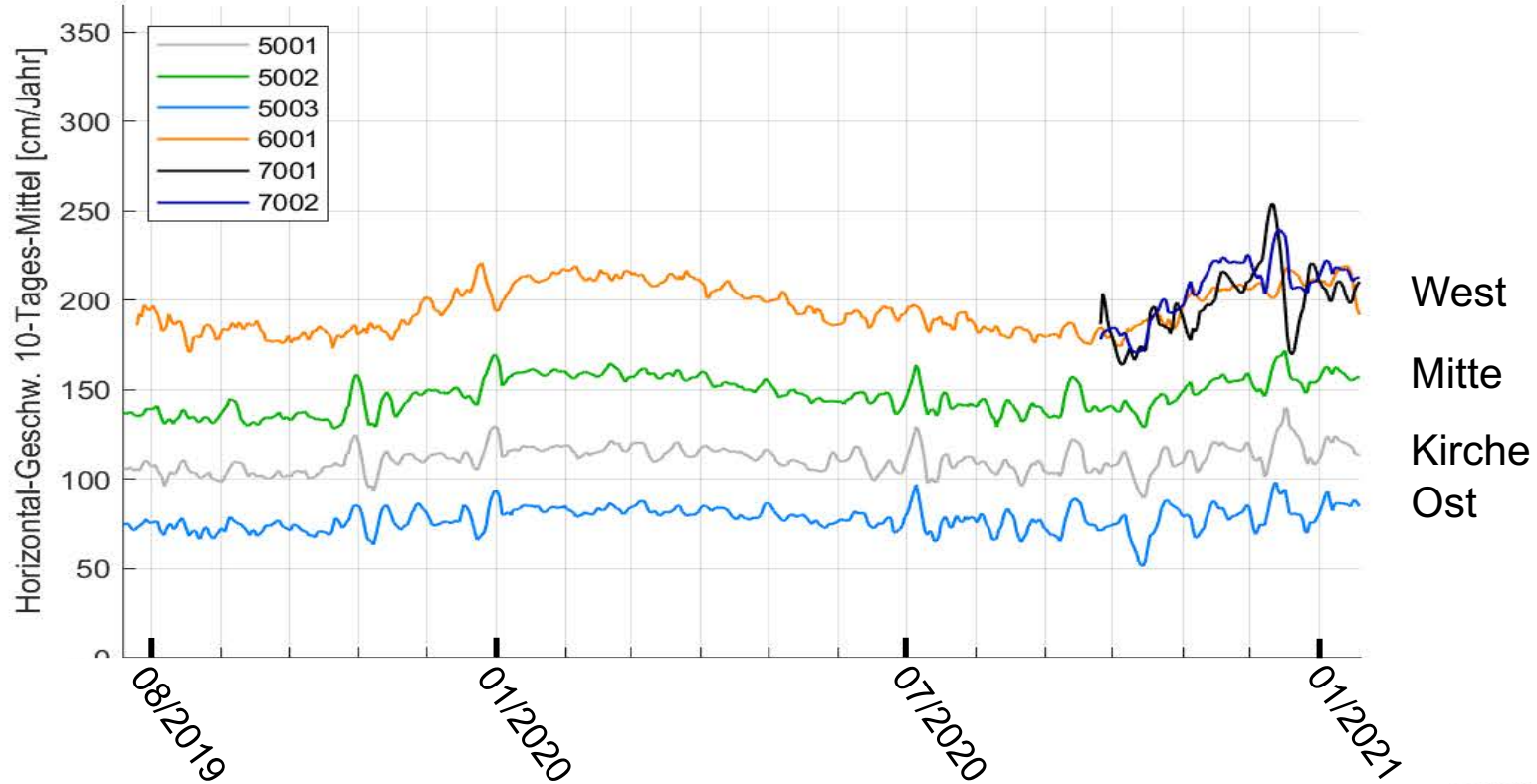
Aktuelle Lage Rutschung Berg



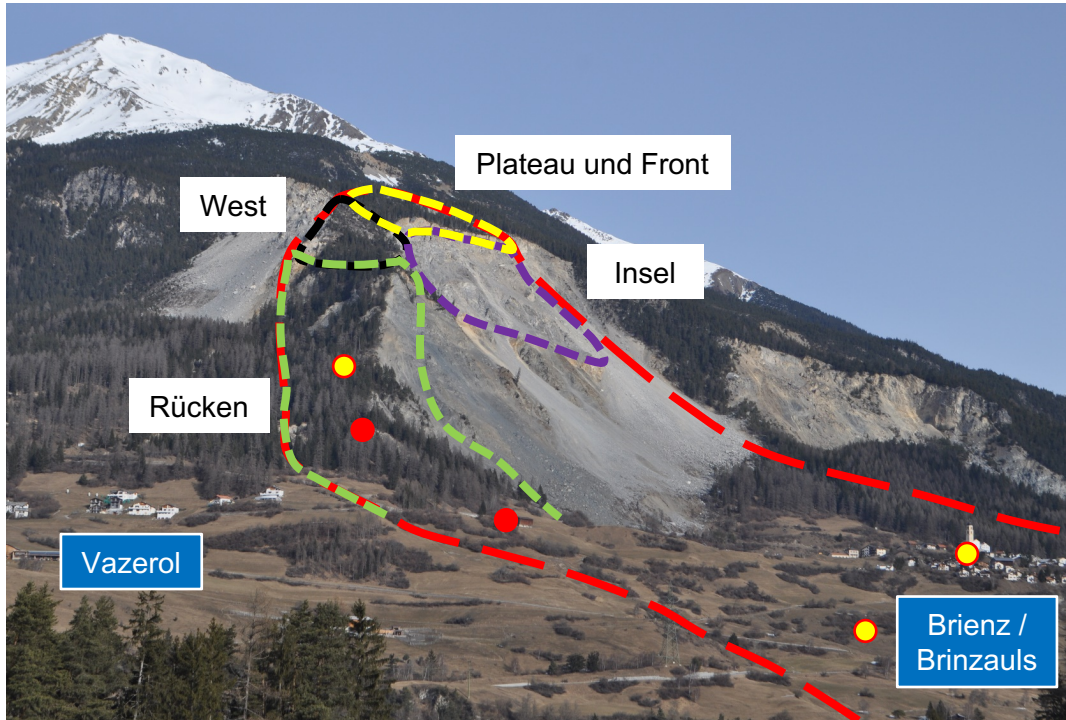
Aktuelle Lage Rutschung Dorf



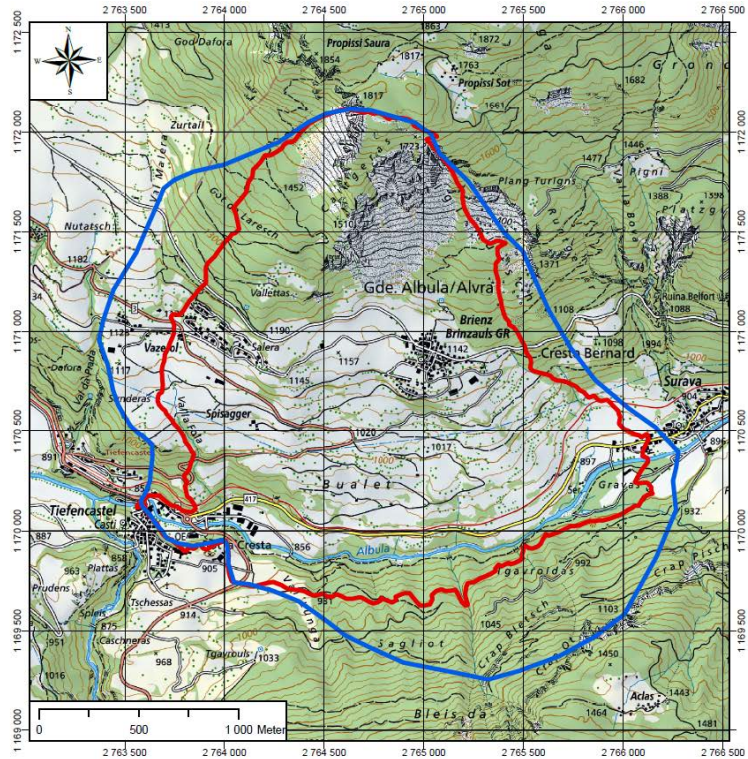
Aktuelle Lage Rutschung Dorf



Der Briener Rutsch



Schadenperimeter



maximaler Schadenperimeter

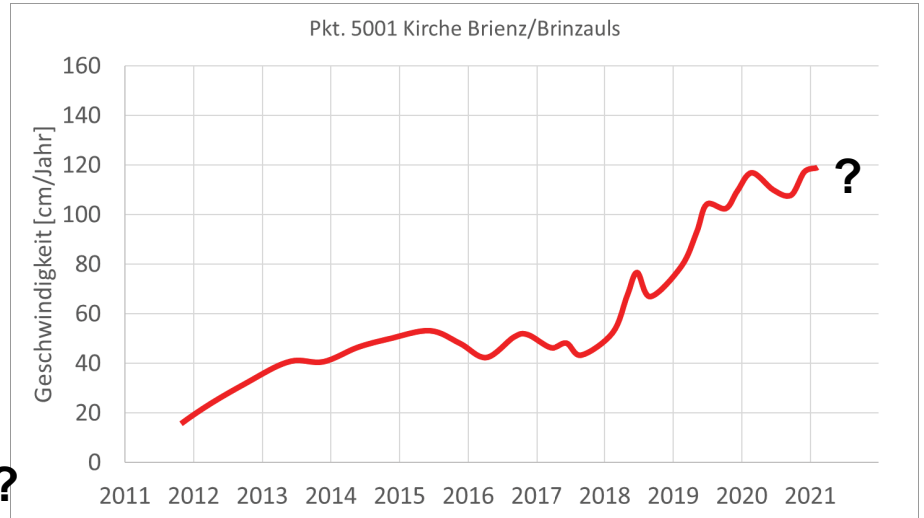
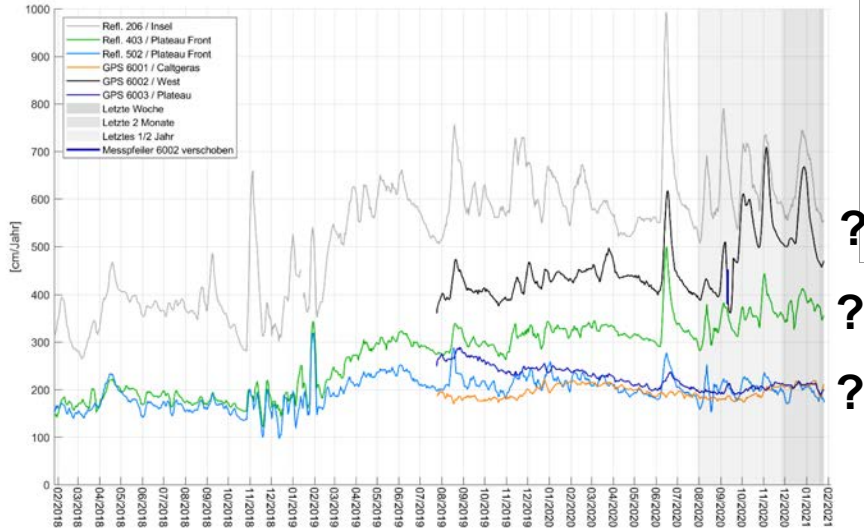


bisher

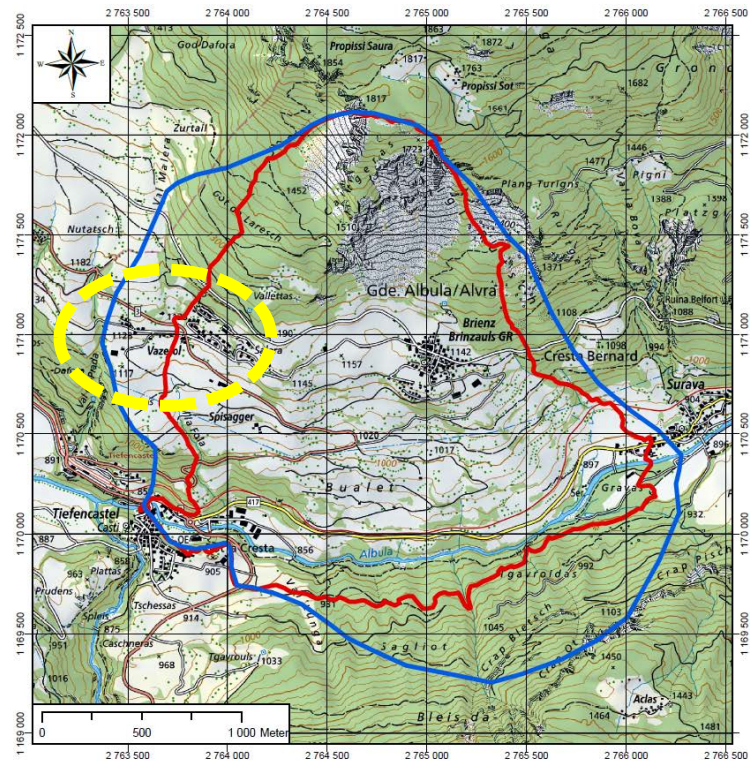


neu

Wie weiter...?



Planungszone Vazerol



maximaler Schadenperimeter



bisher



neu



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Erkenntnisse aus den Untersuchungen

Thomas Breitenmoser

BTG Büro für technische Geologie AG, Sargans

Inhalt

- Sondierbohrungen 2020 (KB9, KB10, KB11)
 - Übersicht
 - Bohrstandorte
 - Geologie und Messdaten
 - Bohrkerne
- Bewegungsmechanismen
- Markerversuch
- Ausblick

Übersicht: Bohrungen 2018-2021

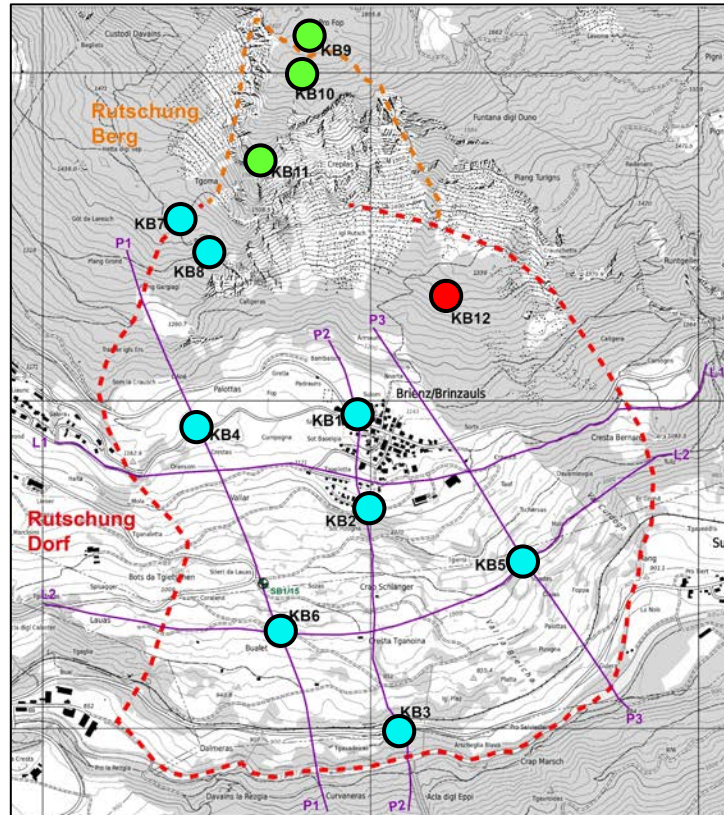
Rutschung
Berg



Interaktion



Rutschung
Dorf



Ausgeführt 2018/2019
KB1 bis KB8



Ausgeführt 2020
KB9 → 341 m
KB10 → 215 m
KB11 → 239 m



Geplant 2021
KB12 → 150 m

Einbauten in Bohrungen 2020:

- Verschiebungs-Messrohre (Inklinometer)
- Temperatur-Messkabel
- Porenwasser-Druckgeber

Kernbohrung 9: Juli/August/September



Bohrstandort am 11.9.2020



Bohrarbeiten
am 20.8.2020

Kernbohrung 10: November



Bohrstandort am 6. November 2020

Bohrarbeiten am 3. November 2020



Kernbohrung 11: September/Oktober



Einrichten Bohrplatz am 28.8.2020

Bohrarbeiten am 10.10.2020



Sondierbohrungen 2020 – Bohrkerne (1/2)

Dolomit

grauer, massiger Dolomit, kompakt, z.T. zerbrochen (Vallatscha-Formation), KB9



Rauwacke

gelblich-orange, z.T. poröse, z.T. verlehnte Rauwacke, Dolomit (Mingèr-Formation), KB11



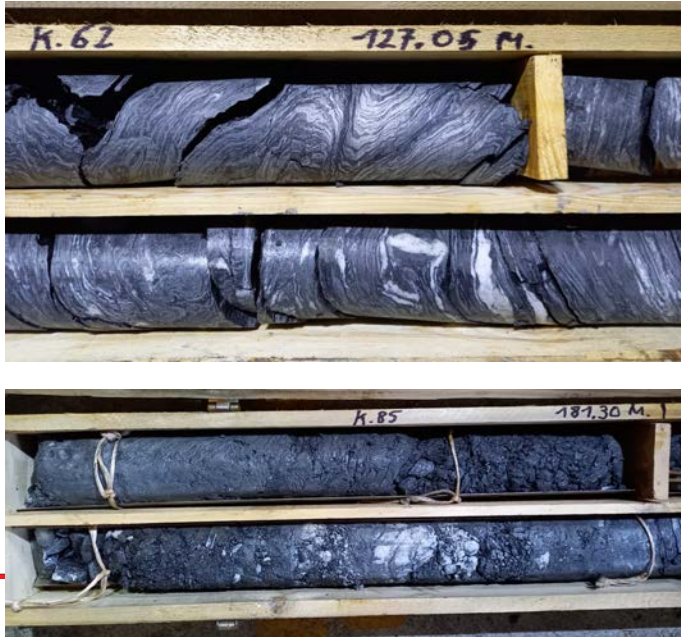
KB9



Sondierbohrungen 2020 – Bohrkerne (2/2)

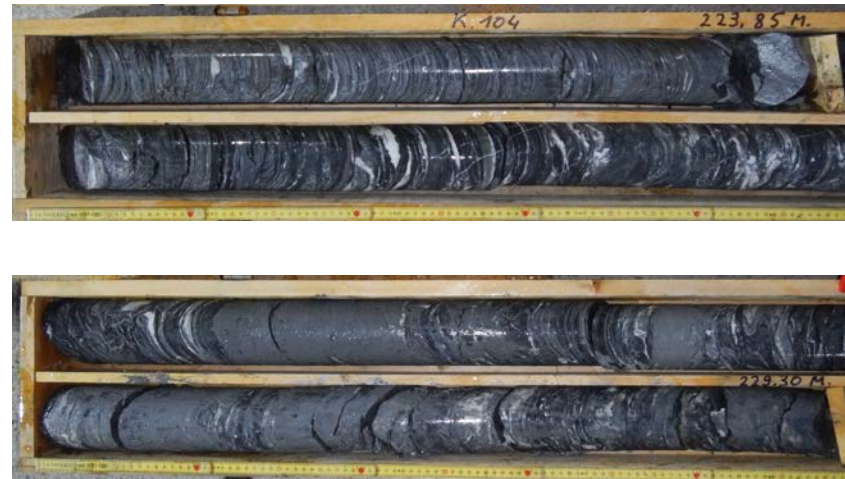
Allgäu-Formation

grauer Kalk und grauschwarzer
Tonschiefer (Allgäu-Formation), KB11



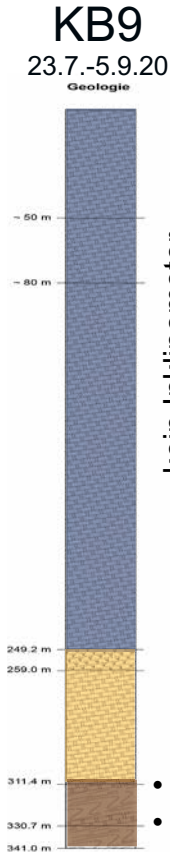
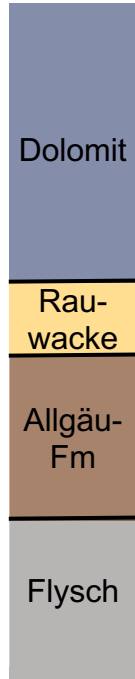
Flysch

grauer, kalkiger Sandstein und
grauschwarzer Tonschiefer (Flysch), KB11

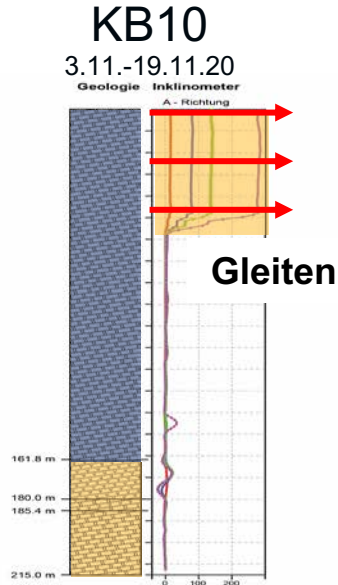


Geologie und Bewegungen

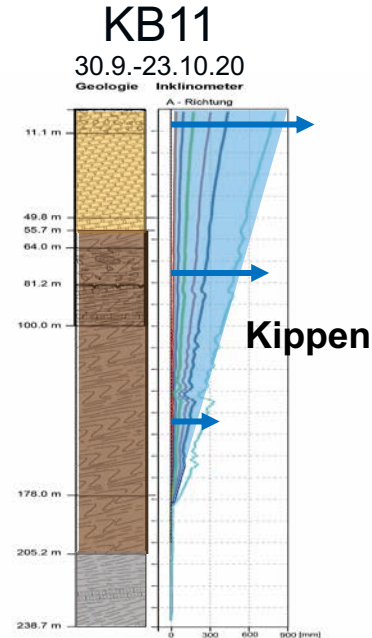
genereller
Aufbau
Untergrund



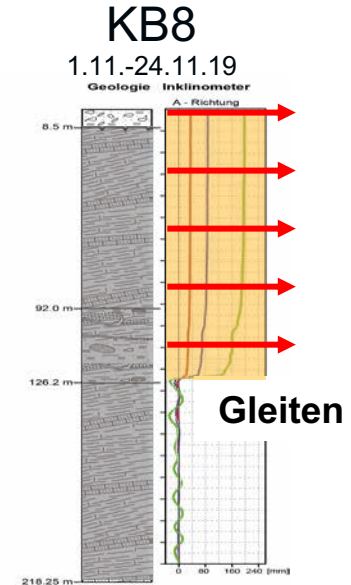
- keine aktive Gleitfläche
- inaktive Bewegungshorizonte in 50 m und 80 m Tiefe



- aktive Gleitfläche in 48-57 m Tiefe
- darunter stabil



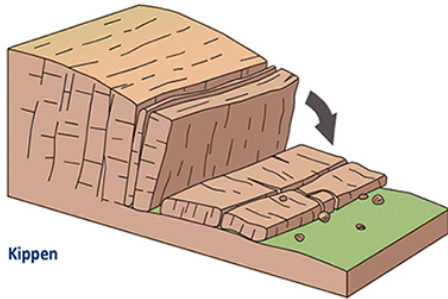
- keine Gleitfläche
- gegen unten abnehmende, aktive (Kipp-) Bewegung bis ca. 184 m Tiefe
- darunter stabil



- aktive Gleitfläche in 120-125 m Tiefe
- darunter stabil

Bewegungsmechanismen (1/4)

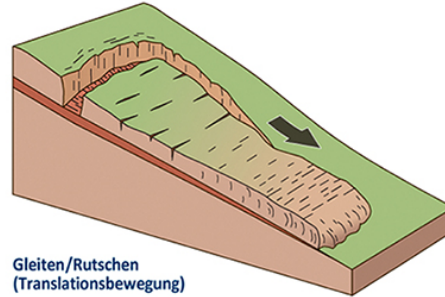
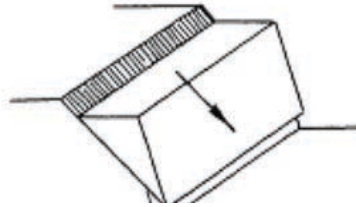
Kippbewegungen



Kippen

→ Rutschung Berg bei KB11
(Rücken von Caltgeras)

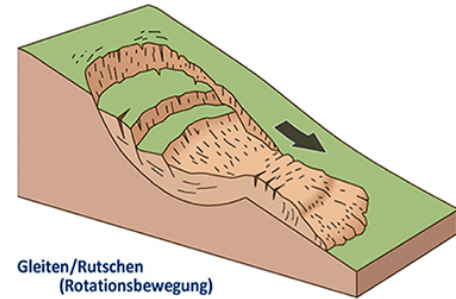
Gleit-/Rutschbewegungen



Gleiten/Rutschen
(Translationsbewegung)

→ Rutschung Dorf bei KB1 bis KB8

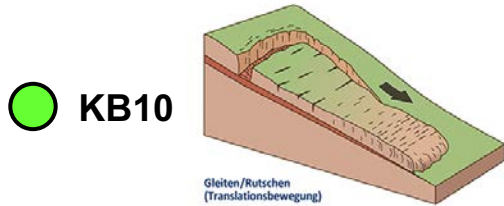
→ Rutschung Berg bei KB10 (Plateau oberhalb Creplas)



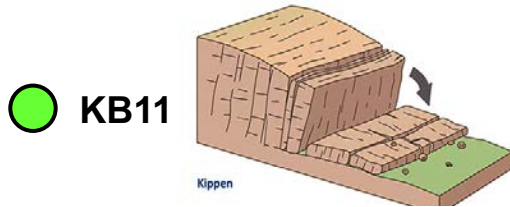
Gleiten/Rutschen
(Rotationsbewegung)

Bewegungsmechanismen (2/4)

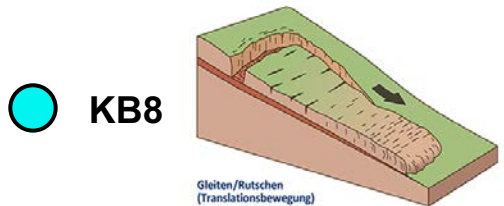
● KB9 inaktiv,
keine Bewegungen **ruhig**



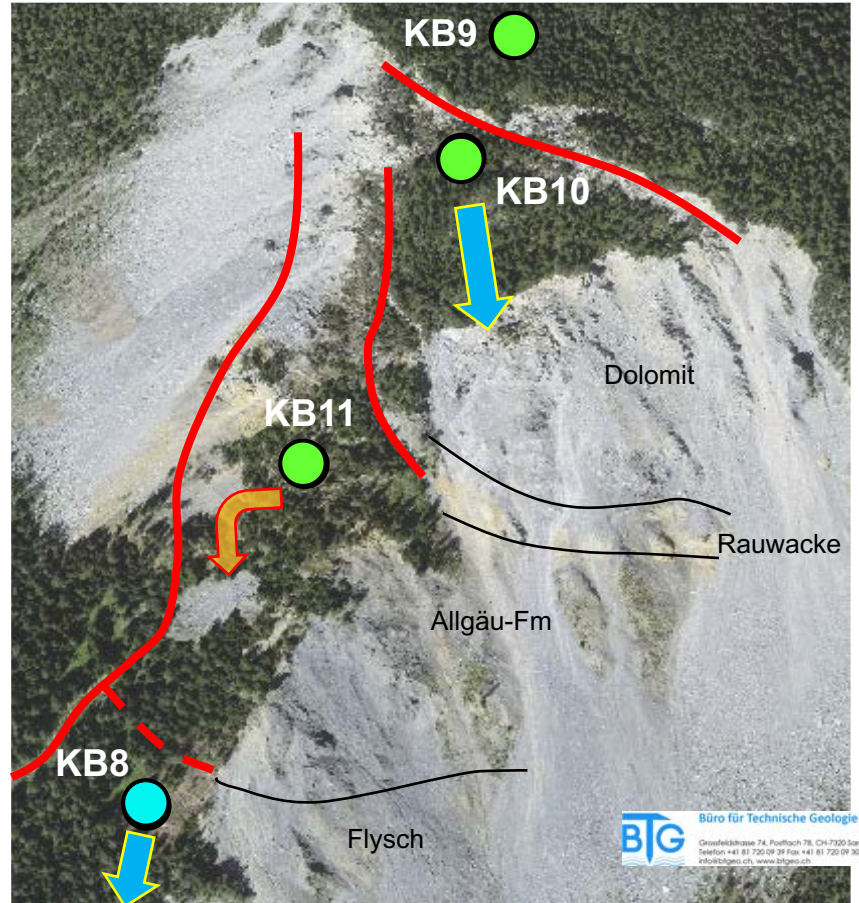
Gleiten ↓



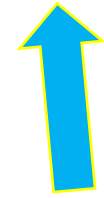
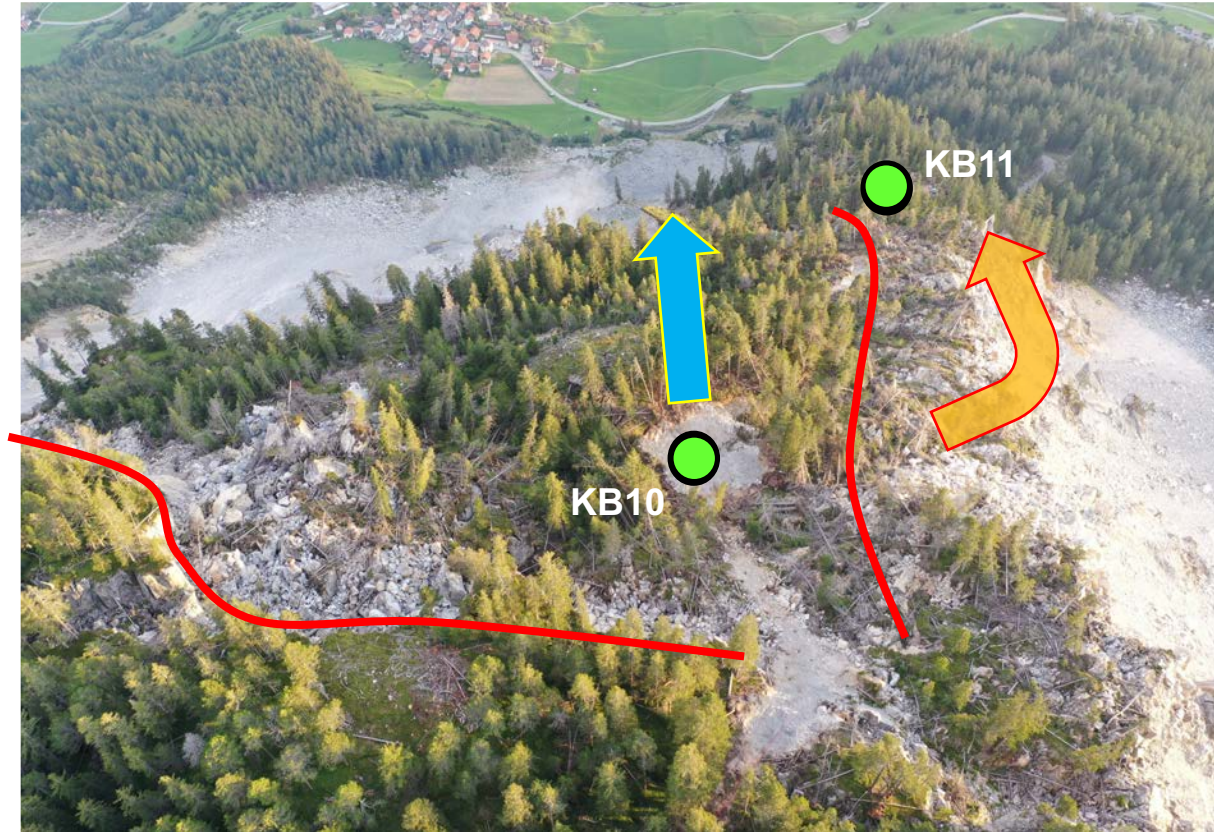
Kippen ↘



Gleiten ↓



Bewegungsmechanismen (3/4)

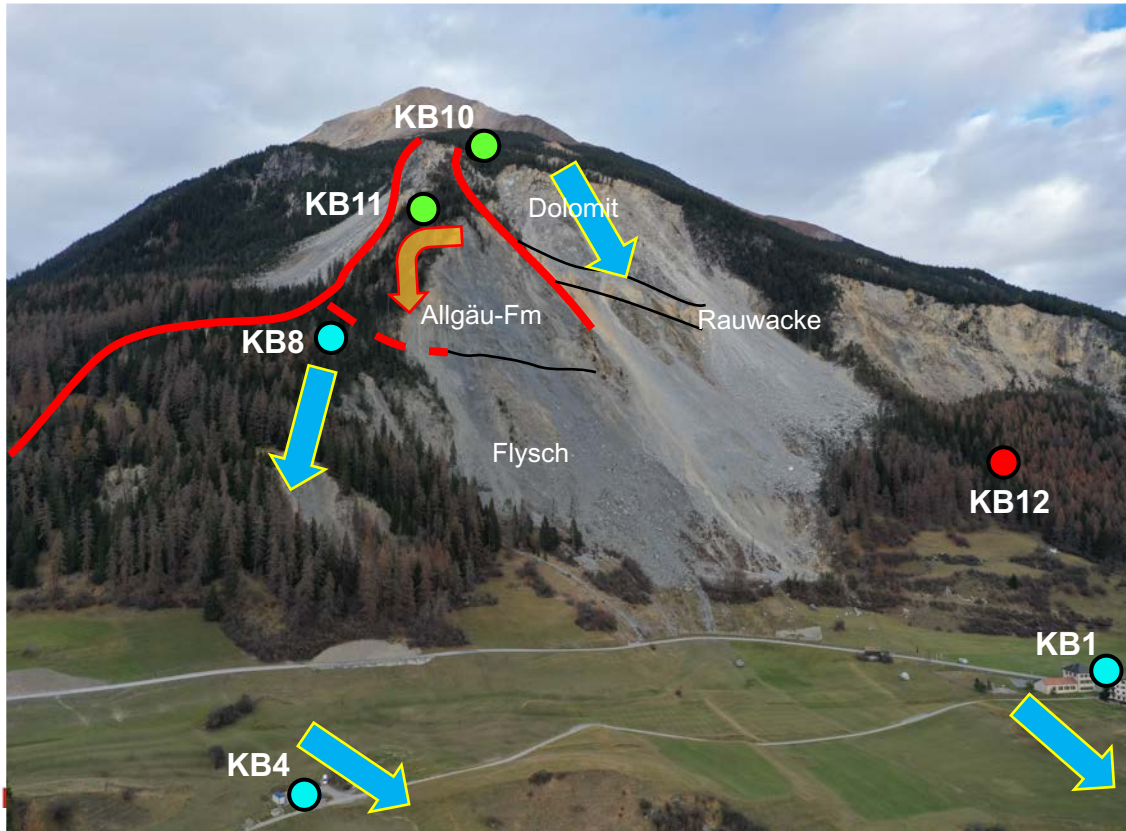


Gleiten



Kippen



Bewegungsmechanismen (4/4)



- Gesteinsgrenzen fallen bergwärts ein
- Ein Abgleiten von Gesteinspaketen entlang dieser Grenzen ist unwahrscheinlich
- Rutschung Dorf und Berg höchstwahrscheinlich ein zusammenhängendes System

Ausblick Geologie und Hydrogeologie

Stand 27.1.2021

Bezeichnung (Q = Quartal)	2020		2021				2022				2023	
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Geol. Detail- unter- suchungen Dorf + Berg	KB9	KB10 KB11		KB12								
	Untersuchungen											
	Auswertungen											
							30.11.2021: Abschlussbericht Rutschung Brienz					
Sondierstollen (SoSto)	Bau / Vortrieb											
	Überwachung											
	Auswertungen											
												
Sanierung	Planung + Ausführung Sanierungsmassnahme(n)						?	?	?			

**Verstehen der Rutschung →
Geologisches Modell**

**Prüfen der Wirksamkeit
einer Tiefenentwässerung**



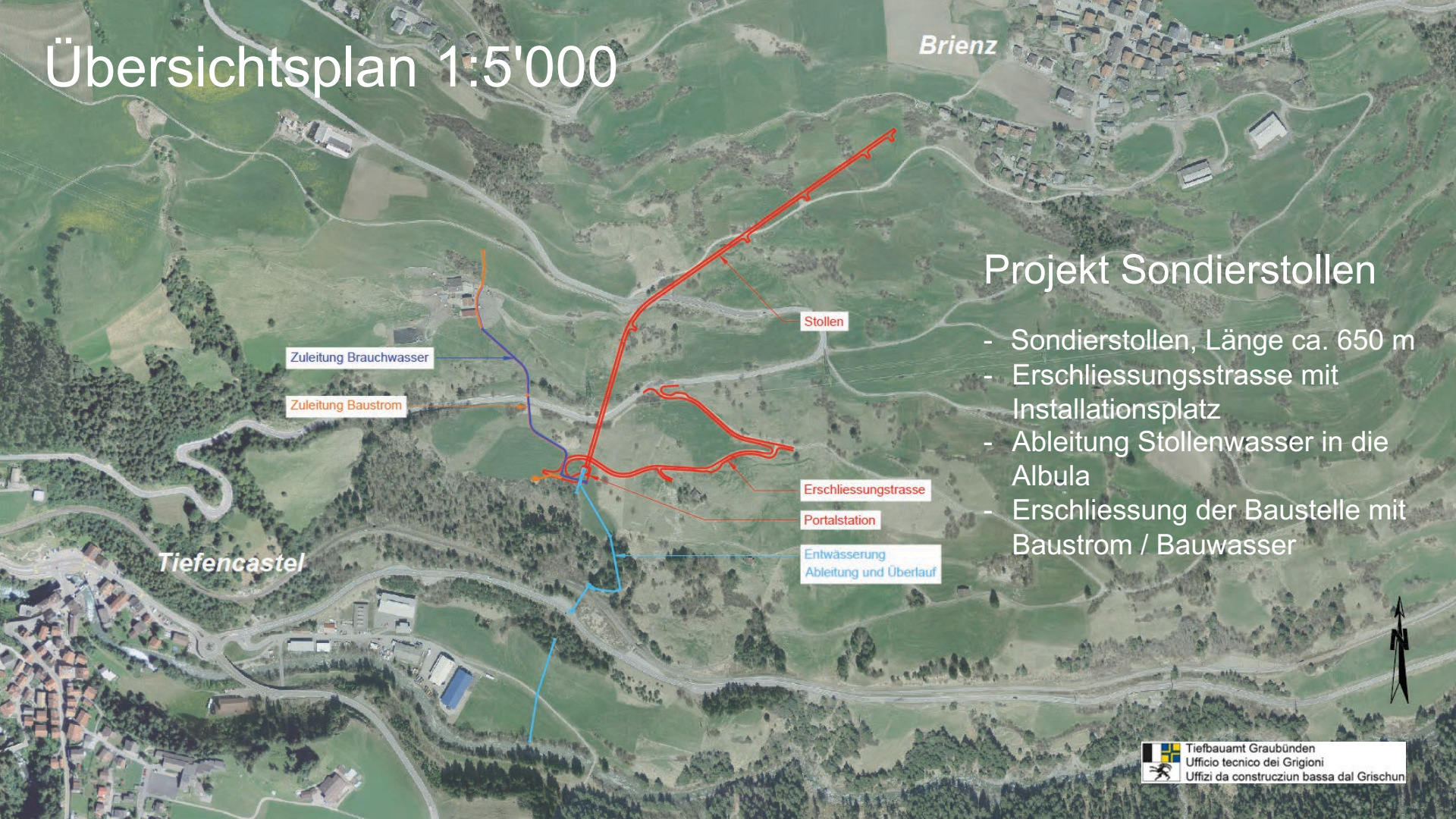
**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Projekt Sondierstollen

Josef Kurath

Projektleiter Sondierstollen, Tiefbauamt Graubünden, Chur

Übersichtsplan 1:5'000



Projekt Sondierstollen

- Sondierstollen, Länge ca. 650 m
- Erschliessungsstrasse mit Installationsplatz
- Ableitung Stollenwasser in die Albula
- Erschliessung der Baustelle mit Baustrom / Bauwasser

Zuleitung Brauchwasser

Zuleitung Baustrom

Stollen

Erschliessungsstrasse

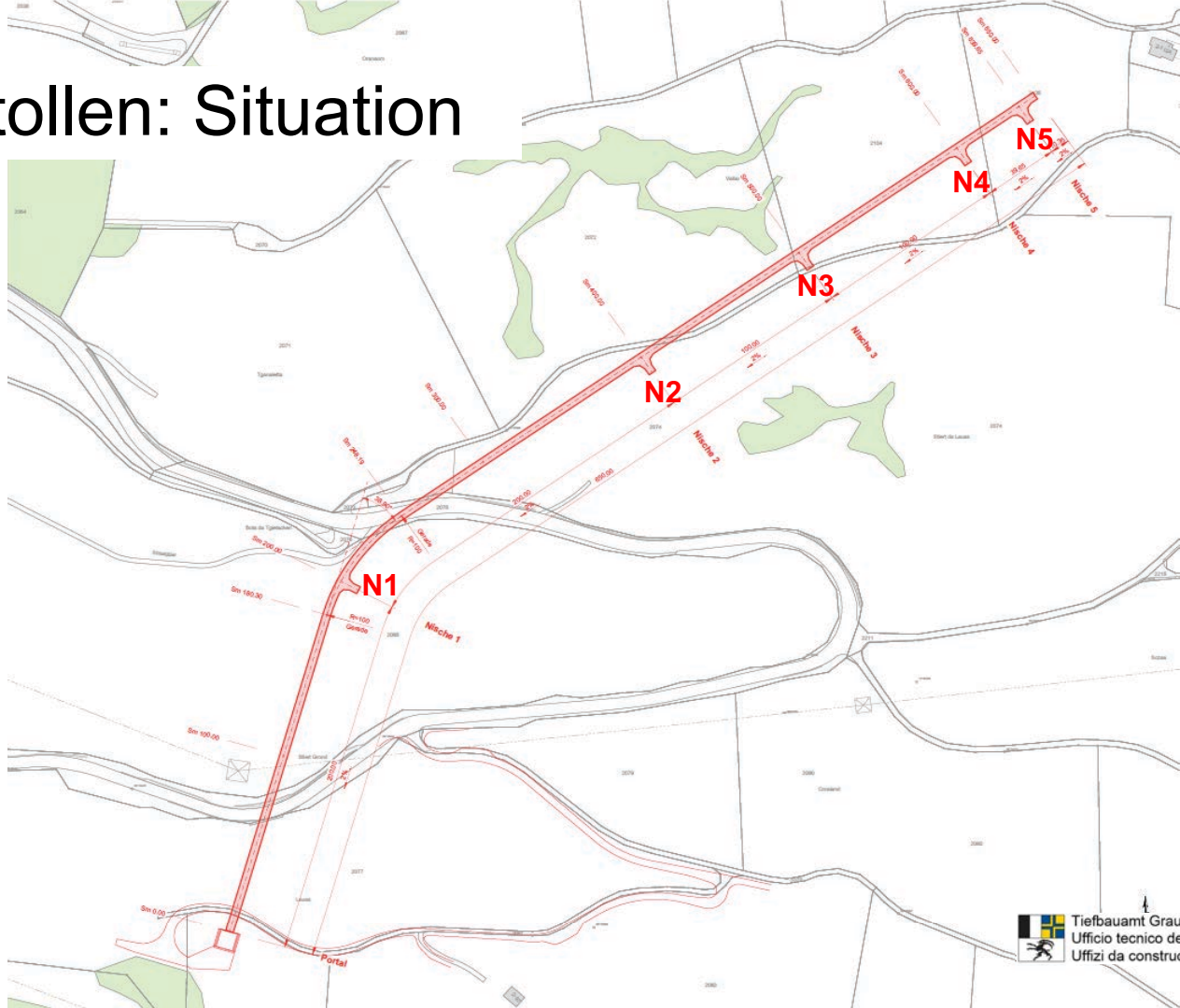
Portalstation

Entwässerung
Ableitung und Überlauf

Tiefencastel

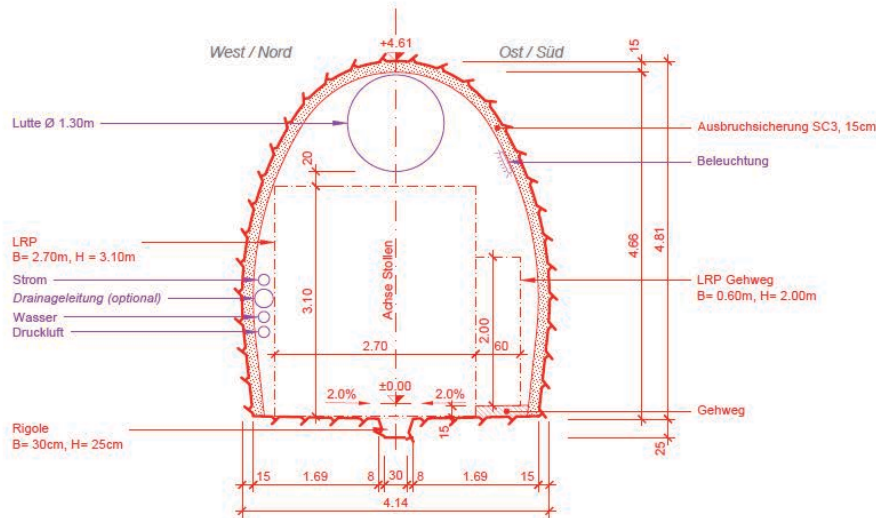
Brienz

Sondierstollen: Situation

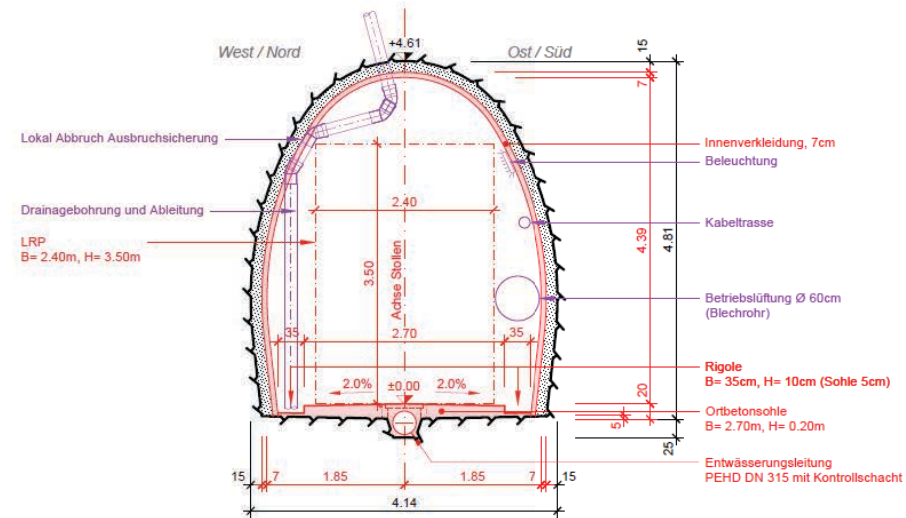


Normalprofile Phasen A/B

Phase A
Bau Sondierstollen



Phase B
Betrieb Sondierstollen



Bauprojekt Sondierstollen Rutschung Brienz

Phase A *Bau des Sondierstollens*

Bauliche und sicherheitstechnische Einrichtungen werden durch den Baumeister erstellt.
Strom (EWZ) ab Trafostation / Wasser (Gemeinde) ab Hydrantenstation beim Portal resp. Installationsplatz bauseitig vorhanden

Phase B *Betrieb (und Unterhalt) des Sondierstollens - max. Dauer 3 Jahre*

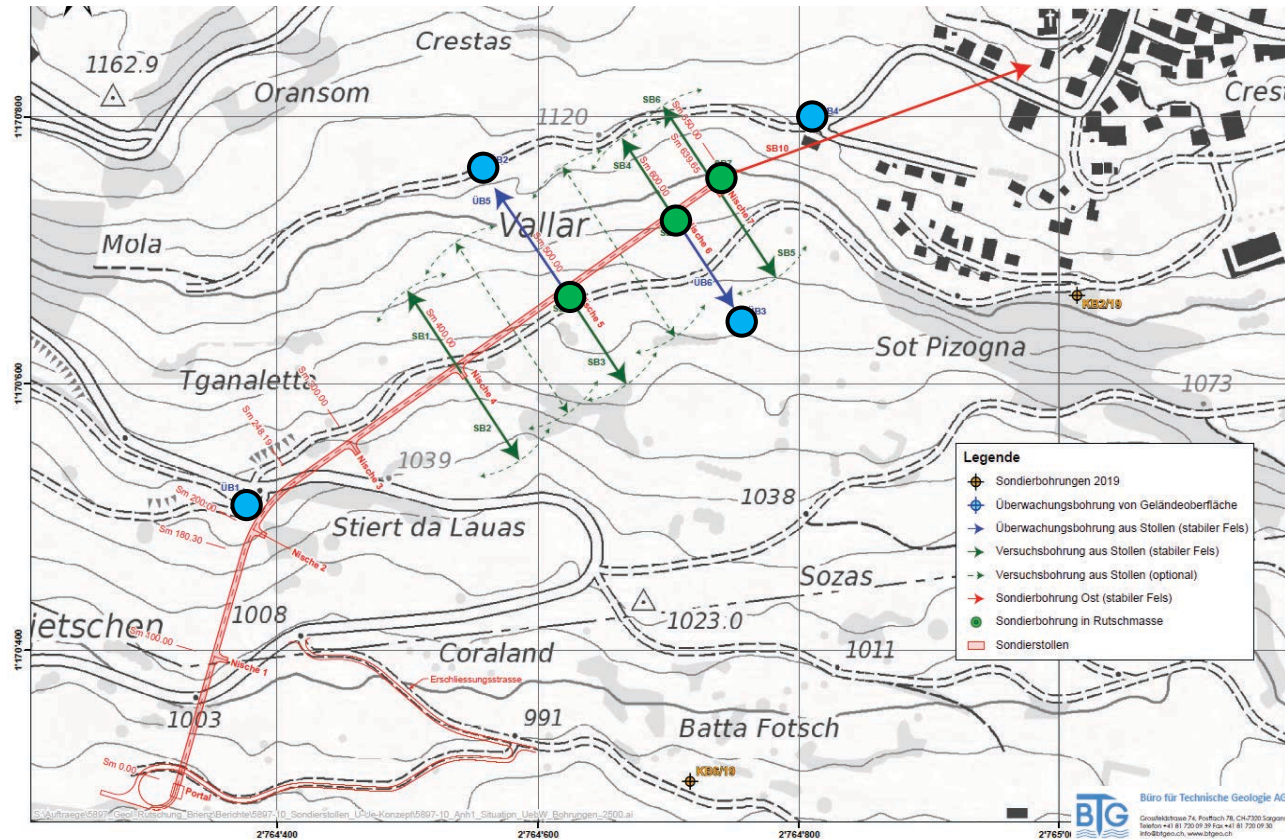
- BSA-Einrichtungen:
- bergmännische Stromversorgung (Leistung, Anschlüsse, etc.)
 - Beleuchtung (Vorgaben erstellen)
 - Wasseranschlüsse (Anzahl, Wassermenge, Druckverhältnisse, etc.)
 - Betriebslüftung
 - Kommunikation (Kabeltelefon bei jeder Nische)
 - Rettungsstationen bei jeder Nische mit Feuerlöscher / Signalhörner
- Zutrittsberechtigung: - instruierte Fachleute mit Sicherheitsrucksack (Sauerstoff-Selbstretter, Stollenlampe)

Phase C *Bau des Entwässerungsstollens*

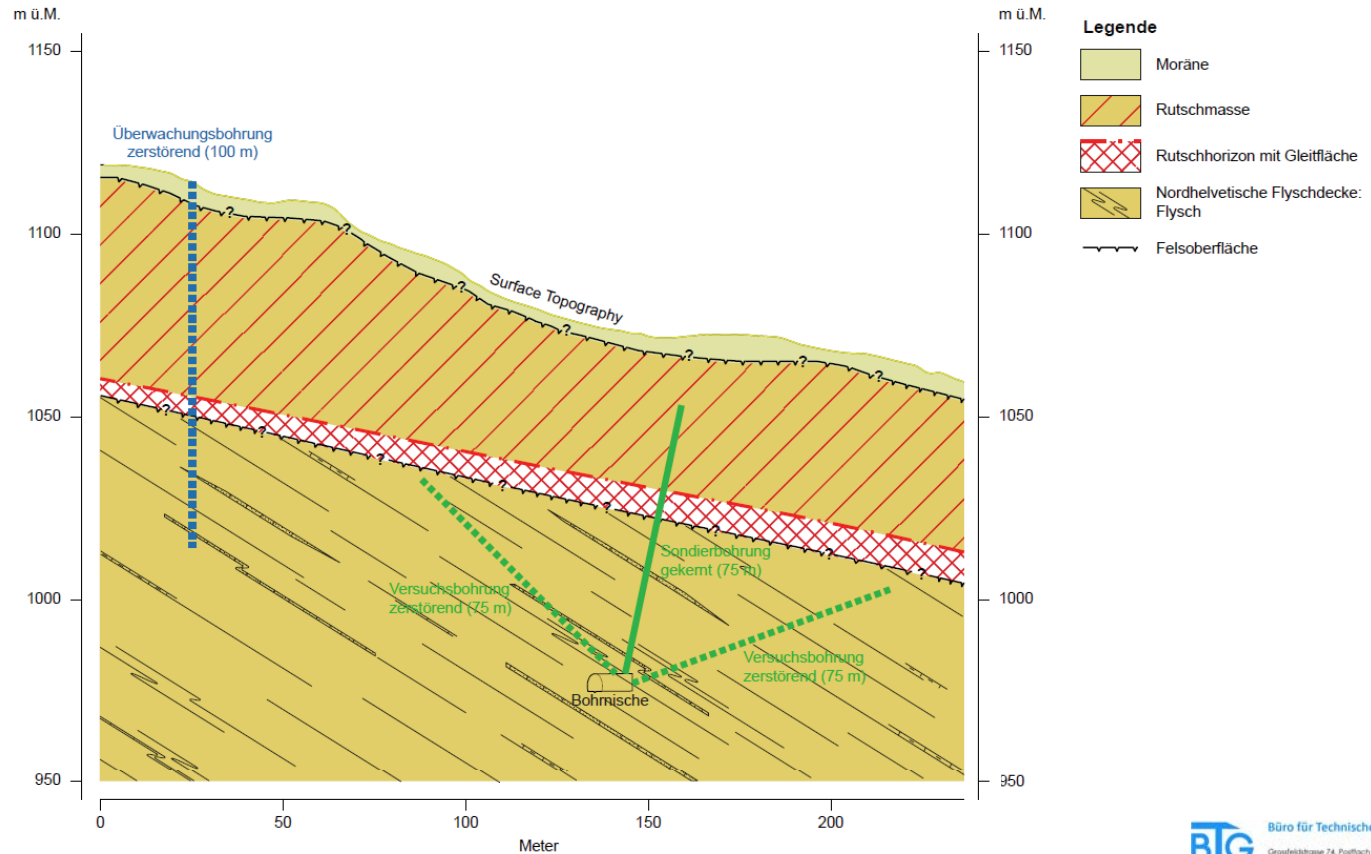
Phase D *Betrieb und Unterhalt des Entwässerungsstollens*

- Submission: Phase A Baumeisterarbeiten (mit Vorgaben Bauherrschaft bezüglich BSA-Einrichtungen)
- Phase B Vorhalten (inkl. Unterhalt und Betrieb) – z.B. monatliche Globale mit einer max. Laufzeit von 3 Jahren
optionale Vergabe (nur bei Projekterfolg)
ausgenommen Betriebslüftung

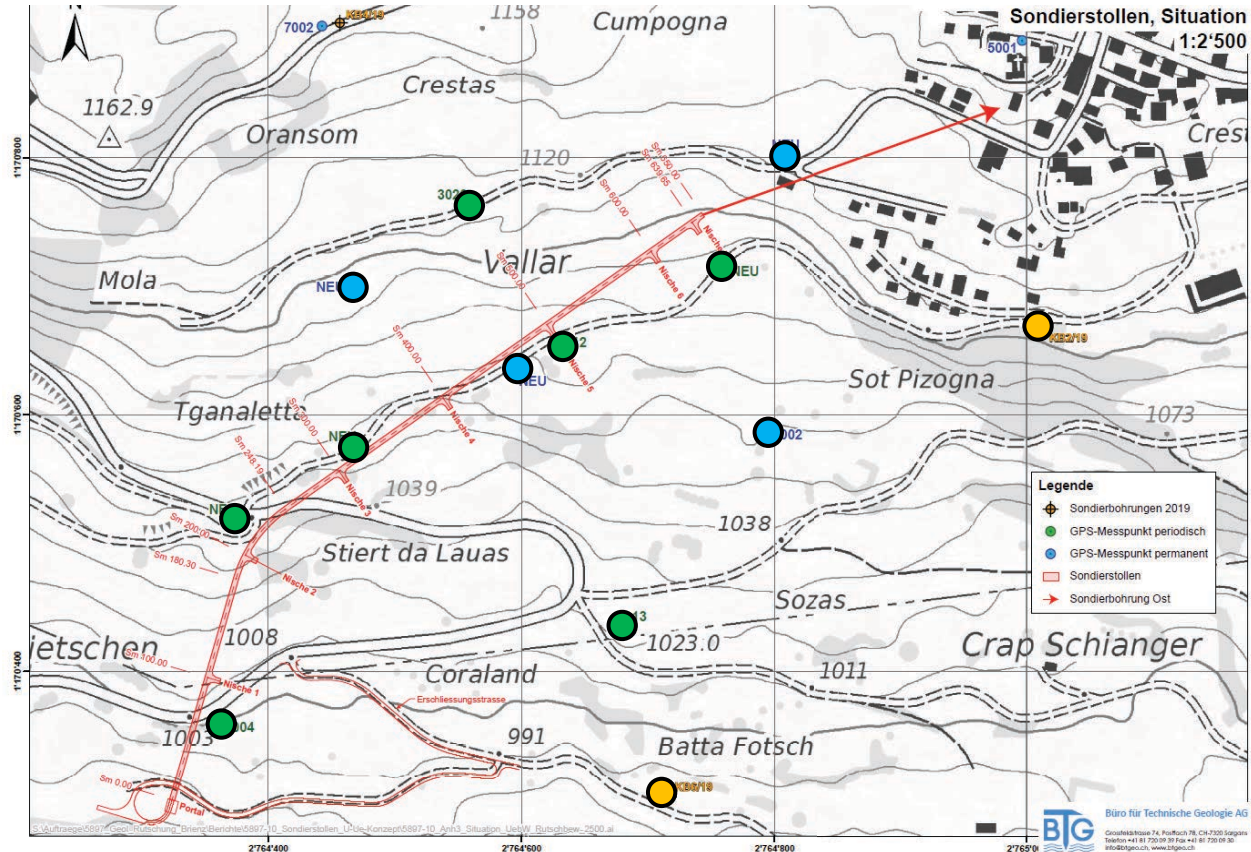
Sondier- und Überwachungsbohrungen



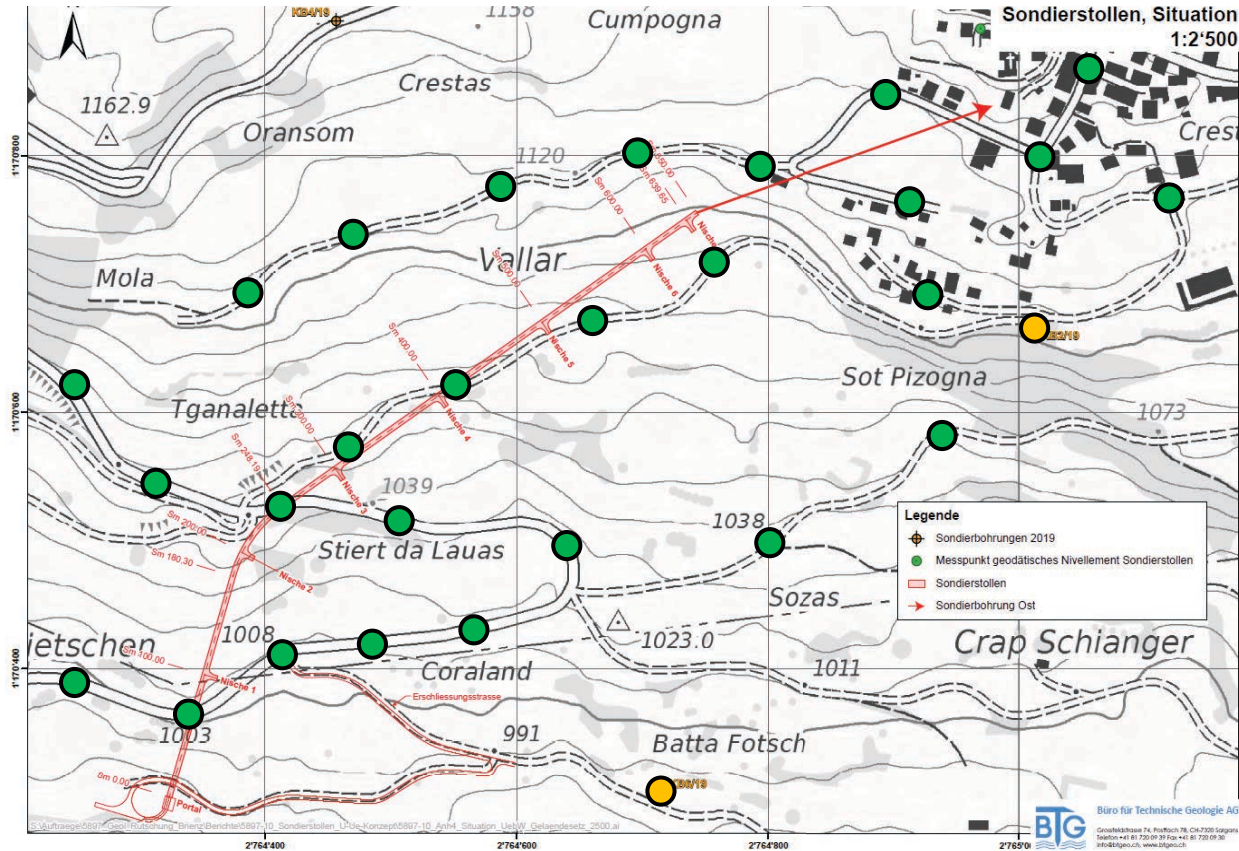
Sondierstollen im Querprofil



Überwachung der Rutschbewegungen



Überwachung der Geländesetzungen



Terminprogramm Projektierung / Ausführung

		2020	2021	2022
Sondierstollen (Länge ca. 635 m)	Bauprojekt - Startsitung 27. August 2020 - Abgabe definitves Bauprojekt 18. Dezember 2020			
	Projektgenehmigungsverfahren Publikation: - kantonales Amtsblatt: Fr., 15.01.2021 - Amtsblätter Gemeinde Fr., 15.01.2021 Auflage: 15.01. - 15.02.2021 (Rechtskraft ca. Mitte April 2021)			
	Submission Baumeisterarbeiten Abgabe Submissionsprojekt: Fr, 15.02.2021 Publikation kantonales Amtsblatt: Do, 18.02.2021 Vergabe 11. Mai 2021 (Rechtskraft 26. Mai 2021)			
	Bauausführung Stollen inkl. Erschliessung Baubeginn Mitte Mai 2021 Bauende ca. August 2022			
	Bauausführung Bohrungen aus Stollen Baubeginn ca. anfangs 2022 Bauende ca. Ende 2022			
Entwässerungsstollen (je nach Resultate Sondierstollen)	Bauprojekt			
	Projektgenehmigungsverfahren			
	Submission			
	Bauausführung			

Kostenschätzung TBA GR vom 23. Juli 2020

(Kostengenauigkeit $\pm 20\%$ / Preisbasis 2020)

A Bauarbeiten

– Erstellung des Stollens mit einer Länge von ca. 630 m	Fr. 4'162'000.-	
– Sondier- und Erkundungsbohrungen	Fr. 900'000.-	
– Erschliessung inkl. Installationsplatz	Fr. 457'500.-	
– Ableitung Stollenwasser in Albula	Fr. 150'000.-	
– Versorgung / Entsorgung	Fr. 120'000.-	
Zwischenbausumme		Fr. 5'790'000.-

B Unvorhergesehenes

– Unvorhergesehenes 10% der Zwischenbausumme		Fr. 579'000.-
--	--	---------------

C Projektierung / Bauleitung

– Projektierung und Bauleitung 15% der Zwischenbausumme		Fr. 868'500.-
---	--	---------------

D Landerwerb

– Permanenter und temporärer Landerwerb		Fr. 40'000.-
---	--	--------------

Mehrwertsteuer auf Zwischenbausumme, Unvorhergesehenes, Projektierung und Bauleitung 7,7%		Fr. 557'287.50
---	--	----------------

Gesamtbausumme

Fr. 7'834'787.50

Kostenvoranschlag Bauprojekt vom 18. Dezember 2020

(Kostengenauigkeit \pm 10% / Preisbasis 2020)

A Bauarbeiten

– Erstellung des Stollens mit einer Länge von ca. 630 m	Fr. 5'591'076.-	
– Sondier- und Erkundungsbohrungen	Fr. 1'547'343.-	
– Erschliessung inkl. Installationsplatz	Fr. 358'613.-	
– Ableitung Stollenwasser in Albula	Fr. 217'728.-	
– Versorgung / Entsorgung	Fr. 220'324.-	
Zwischenbausumme		Fr. 7'935'084.-

B Unvorhergesehenes

– Unvorhergesehenes 10% der Zwischenbausumme		Fr. 793'508.-
--	--	---------------

C Projektierung / Bauleitung

– Projektierung und Bauleitung 15% der Zwischenbausumme		Fr. 952'210.-
---	--	---------------

D Landerwerb

– Permanenter und temporärer Landerwerb		Fr. 115'000.-
---	--	---------------

Mehrwertsteuer auf Zwischenbausumme, Unvorhergesehenes, Projektierung und Bauleitung 7,7%		Fr. 754'315.-
---	--	---------------

Gesamtbausumme

Fr. 10'550'617.-



Mehrkosten: Bauprojekt ggü Kostenschätzung

A Stollen:

- Der Stollen wird so gebaut, dass er später zu einem Entwässerungsstollen erweitert werden kann (sofern die Tiefendrainage ihre notwendige Wirkung zeigt). Dementsprechend wird der **Querschnitt des Sondierstollens** derart bemessen, dass er in der nächsten Bauphase (Verlängerung zum Entwässerungsstollen) nicht aufgeweitet werden muss, was zu unverhältnismässigen Mehrkosten führen würde.
- Die **Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen** (Beleuchtung, Strom, Wasser, Kommunikation- und Sicherheitseinrichtungen) müssen für die nach dem Bau des Sondierstollens notwendigen geologischen Untersuchungen erstellt werden. In der Kostenschätzung von Juli 2020 waren diese nicht enthalten.

B Sondier- und Erkundungsbohrungen:

- Das definitive geologische Sondagekonzept hat gezeigt, dass gegenüber der Kostenschätzung vom Juli 2020 **mehr Sondage- und Erkundungsbohrungen** erforderlich sind.

C Geländeüberwachung:

- Während und auch nach dem Stollenbau muss das Gelände überwacht werden (geodätische Messungen der Rutschungen wie auch der Setzungen). Dementsprechend muss ein umfangreiches **Überwachungskonzept** erstellt werden. Nebst dem Gelände werden unter anderem auch die verschiedenen Grundwasserspiegel im Untergrund, in der Rutschmasse aber auch im stabilen Fels detailliert überwacht.

D Quellüberwachung:

Die bestehenden Quellen im gesamten Perimeter der Rutschung Brienz müssen überwacht werden.



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**

Frühwarndienst 2021-2024 «Folgeprojekt»

Andri Largiadèr

Projektleiter Naturgefahren

Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden, Tiefencastel

Frühwarndienst 2021 – 2024: Ausgangslage

- Am 19. Juli 2019 wurde bereits ein Kredit über Franken 900'000.- für die Jahre 2019-2024 gesprochen.
- Es zeigte sich dass das Projekt viel aufwändiger ist als im 1. Halbjahr 2019 angenommen → Budget ist bis Ende 2020 aufgebraucht.
- **Gründe:**
 - aufwändigere **geologische Begleitung**
 - permanenter Betrieb **Georadar** wurde nötig
 - **Ausbau des Messdispositivs** wurde nötig
- **Massnahme:**

Neue Finanzierung im Rahmen eines neuen Projekts

Frühwarndienst 2021 – 2024: Kostenvoranschlag

Beschrieb	Kosten pro Jahr [CHF]	Gesamtkosten [CHF]
Tachymetrie	21'700	86'800
GPS Messung	20'000	80'000
Permanente GNSS-Messstationen Dorf	19'200	76'800
<i>Permanente GNSS-Messstationen Berg</i>	<i>28'645</i>	<i>114'580</i>
Messdatenportal WebGIS	4'200	16'800
Heli-Laserscan	20'000	80'000
<i>Georadar Ruteira</i>	<i>102'725</i>	<i>410'900</i>
<i>Photogrammetrie Kamera Szenario West</i>	<i>12'200</i>	<i>48'800</i>
<i>Projektleitung und geologische Begleitung</i>	<i>276'000</i>	<i>1'104'000</i>
<i>Helikopterflüge</i>	<i>2'000</i>	<i>8'000</i>
<i>Erdbebendetektion</i>	<i>2'400</i>	<i>9600</i>
Zwischentotal		2'036'280
Unvorhergesehenes ca. 10%		210'702
Total Kostenvoranschlag (exkl. MWST)		2'246'982
Mehrwertsteuer 7.7 %		173'018
Total Kostenvoranschlag (inkl. MWST)		2'420'000

Frühwarndienst 2021 – 2024: Kostenteiler

Wie bisher wird folgender Kostenteiler angestrebt:

80% Beiträge von Bund- und Kanton über Waldgesetz
20% Restkosten für die Gemeinde

**Das entspricht einem Beitrag der Gemeinde von CHF 484'000.--
verteilt über die nächsten 4 Jahre.**

Eventuell Beiträge von TBA und RhB:

6% Beitrag Tiefbauamt Graubünden (angefragt)

4% Beitrag Rhätische Bahn AG (angefragt)



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Weitere Geschäfte zur Urnen- abstimmung vom 7. Februar 2021

Daniel Albertin

Gemeindepräsident

Weitere Geschäfte Urnenabstimmung 7.2.2021

- Budget 2021 der Gemeinde Albula/Alvra
- Steuerfuss 2021 der Gemeinde Albula/Alvra
- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
- Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt «Forst Albula»
- Teilrevision - Steuergesetzes der Gemeinde Albula/Alvra
- Teilrevision - Anhang zum Entschädigungsgesetz der Gemeinde Albula/Alvra

Budget 2021 der Gemeinde Albula/Alvra

Gesamtaufwand	CHF	15'646'700
Gesamtertrag	CHF	15'014'300
Aufwandüberschuss	CHF	632'400
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'501'000
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	74'900
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	CHF	313'300
Cash-Flow (Selbstfinanzierung)	CHF	630'200
Investitionsausgaben	CHF	12'444'000
Investitionseinnahmen	CHF	10'245'000
Nettoinvestitionen	CHF	2'199'000
Finanzierungsfehlbetrag	CHF	1'568'800

Abschreibungen

Budget 2021

Budget 2020

Rechnung 2019

Ordentliche Abschreibungen

1'051'000

950'000

860'223

0290 Verwaltungsliegenschaften

124'000

65'000

124'000

2170 Schulliegenschaften

77'000

80'000

77'000

6150 Gemeindestrassen

90'000

90'000

30'000

6190 Werkbetrieb

63'000

32'000

32'000

7101 Wasserversorgung

259'000

240'000

223'000

7201 Abwasserbeseitigung

90'000

110'000

70'000

7301 Abfallwirtschaft

8'000

28'000

14'962

8180 Alp- und Landwirtschaft

15'000

5'000

8711 Elektrizitätswerk – Netz

325'000

300'000

289'261

Ausserordentliche Abschreibungen

450'000

40'000

195'809

Rutschung Brienz/Brinzauls

450'000

40'000

195'809

Total

1'501'000

990'000

1'056'032

Wesentliche Änderungen Budget 2021

1610 Militärische Verteidigung	
Altlastensanierung Jagdschiessanlage Mon	74'000
7420 Schutzverbauungen	
Ausserordentl. Abschreibungen Rutschung Brienz/Brinzauls	450'000
7710 Friedhof und Bestattung	
Friedhof Alvaneu Umgestaltung	80'000
8200 Forstwirtschaft	
neue Organisation «Forst Albula» Verlust	100'000
8400 Tourismus	
Aufwandüberschuss	166'000

Steuerfuss 2021 der Gemeinde Albula/Alvra

Gemäss Art. 34 Ziff. 3 der Gemeindeverfassung der Gemeinde Albula/Alvra wird der Steuerfuss durch die Gemeindeversammlung festgelegt.

Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage sowie der geplanten Investitionen beantragt der Gemeindevorstand, den Steuerfuss der **Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2021 bei 100 % der einfachen Kantonssteuern** zu belassen.

Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG)

Der Gemeindevorstand beantragt, ab 1. Januar 2021 folgende Regelung beizubehalten:

- | | |
|---|-------|
| - Quote für den Verkauf aus Gesamtüberbauung | 100 % |
| - Einzelobjekte schweiz. Veräusserer (EO) | ja |
| - Zweithandwohnungen Ausländer/in an Ausländer/in | ja |

Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt «Forst Albula»

Der öffentlich-rechtliche Gemeindeverband «Forst-/Werkbetrieb Albula» (FWBA) besteht seit 2012. Die neue Gemeinde Bergün Filisur hat die Übertragung des Werkbetriebes an den FWBA per 31. Dezember 2020 gekündigt. Dies bedingt beim FWBA Veränderungen bezüglich der Aufgaben und Leistungen ab 1. Januar 2021 und damit auch Anpassungen an die Statuten.

«Forst Albula» erfüllt für die Gemeinden die folgenden Aufgaben:

Im Bereich Forst:

Die nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes nach Massgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Weisungen der kantonalen und kommunalen Organe.

Im Bereich Infrastruktur:

Die Kontrolle der Waldstrassen und Schutzbauten wie Lawinen-, Steinschlag-, Bach-, Fluss-, Hang- und Böschungsverbauungen.

«Forst Albula» erfüllt für die Gemeinden die folgenden Aufgaben:

Im Bereich Infrastruktur:

«Forst Albula» berät die Gemeinden bei Instandhaltungsarbeiten sowie bei Projekten. «Forst Albula» kann im Auftrag der Bauherrschaft bei der Planung und Umsetzung von Projekten mitwirken, Bauleitungen übernehmen und die Bauherrschaft vertreten.

«Forst Albula» steht unter der Aufsicht der drei Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur und Schmitten.

Teilrevision Steuergesetz der Gemeinde Albula/Alvra

Teilrevision des Steuergesetzes für den Kanton Graubünden und des Gesetzes über die Gemeinde- und Kirchensteuern

- **Mit der Revision werden die Erbschafts- und Schenkungssteuern von Kanton und Gemeinden vereinheitlicht**, indem der Kanton von der Nachlasssteuer zur Erbanfallssteuer wechselt.

Dieser Wechsel hat zur Folge, dass die gesetzliche Regelung für Kanton und Gemeinden in das kantonale Steuergesetz aufgenommen und die Steuererhebung an die kantonale Steuerverwaltung delegiert wird.

Die Gemeinden verfügen immer noch über eine Steuerhoheit und sie können entscheiden, ob sie eine Erbschafts- und Schenkungssteuer erheben wollen. Erhebt eine Gemeinde eine Erbschafts- und Schenkungssteuer, finden die Bestimmungen des kantonalen Rechts Anwendung und **die Gemeinde bestimmt nur noch die Höhe der Steuersätze.**

Die Teilrevision des Steuergesetzes der Gemeinde Albula/Alvra erfolgt im Rahmen der Umsetzung des übergeordneten Rechts.

Die heute gültigen Steuersätze erfahren keine Änderungen.

Teilrevision Anhang zum Entschädigungsgesetz der Gemeinde Albula/Alvra

Gemäss Bevölkerungsschutzgesetz der Gemeinde Albula/Alvra erfolgen die Entschädigung sämtlicher Mitglieder des Gemeindeführungstabs (GFS) sowie die Spesenentschädigung gemäss Entschädigungsgesetz der Gemeinde Albula/Alvra.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Entschädigung für die Mitglieder des GFS wie folgt festzulegen:

- | | | | |
|------------------------|-----------------------|-----|----------|
| • Jahresfixum | Stabschef GFS Albula | CHF | 2'000.00 |
| • Stundenentschädigung | Mitglieder GFS Albula | CHF | 30.00 |

(analog Behörden- und Kommissionsmitglieder)

Urnenabstimmung vom Sonntag, 7. Februar 2021

Sämtliche Unterlagen für die **Urnenabstimmung** können auf der Homepage der Gemeinde Albula/Alvra www.albula-alvra.ch eingesehen oder heruntergeladen werden.

Die Urne ist am **Sonntag, 7. Februar 2021**, im Gemeindehaus in Tiefencastel, von 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr, aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials ebenfalls möglich. Das Protokoll der Urnenabstimmung wird am 7. Februar 2021, im Anschluss an die Auszählung, auf der Homepage der Gemeinde Albula/Alvra publiziert.



**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**